

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Bestagern 1,50 Mk., in den Ausgabestellen 1 Mk., beim Postbezug 1,60 Mk., mit Beleggeld 1,95 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 10 Pf. bezogen.
Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 bis Abend 7, an Sonntagen von 8½ bis 9 Uhr geöffnet. — Spree-Redaktion des Monats von 6¼—7 Uhr.

Inserentenpreis: Für die gespaltene Corpusspaltel oder deren Raum 20 Pf., für Private in Merseburg und Umgegend 10 Pf. Für verorbliche und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Reclamen außerhalb des Inlandsteils 40 Pf. — Sämmtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Beilagen nach Uebereinkunft.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Ermittliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Behörden.)
Gratissbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 299

Sonntag, den 21. Dezember 1902.

142. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikel III Absatz 2 des Gesetzes, betreffend Aenderung im Münzgesetz, vom 1. Juni 1900 (Reichs-Gesetzbl. S. 250) hat der Bundesrath die nachfolgenden Bestimmungen getroffen.

§ 1
Die Zwanzigpfennigstücke aus Nickel gelten vom 1. Januar 1903 nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Von diesem Zeitpunkt ab ist außer den mit der Einführung beauftragten Kassen Niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2
Die Zwanzigpfennigstücke aus Nickel werden bis zum 31. Dezember 1903 bei den Reichs- und Landesbanken zu ihrem gesetzlichen Werthe sowohl in Zahlung als auch zur Umrückstellung angenommen.

§ 3
Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umlauf (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewicht verringerte, sowie auf verfallene Münzstücke keine Anwendung.
Berlin, den 16. Oktober 1902.

Der Reichskanzler.

J. B. (gez.) Frhr. v. Tielemann.

Obige Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

* Merseburg, den 16. Dezember 1902.
Der Königliche Landrath.
Graf d' Haußonville.

Bekanntmachung.

Das Abhalten öffentlicher Anlaufbarkeiten betreffend.

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß im Jahre 1903 öffentliche Tanzveranstaltungen nur an folgenden Tagen gestattet werden dürfen: im Monat Januar: am 25. oder 27. Januar (Kaisers Geburtstag), im Monat Februar: am 15. Februar, im Monat April: am 13. April, im Monat Mai: am 3. Mai, im Monat Juni: am 1. und 2. Juni, im Monat Juli: am 5. Juli, im Monat August: am 2. August, im Monat September: am 2. oder 6. September, im Monat Oktober: am 4. Oktober, im Monat November: am 8. November, im Monat Dezember: am 26. oder 27. Dezember.

In den Fällen, wo bisher im Monat Januar oder Februar ein Pfannkuchenschmaus oder Karpschmaus üblich gewesen ist, kann der Wirt her gestattet werden, sich in den genannten Monaten zu diesem Vergnügen einen anderen Tag gegen Anfall des Monatstages auszuwählen.

In den Monaten, in welchen das Erntefest oder die Kirchweih gefeiert wird, fallen die vorgenannten Tanztage aus und es darf dafür am Erntefest Tag, zur Kirchweih 2 Tage Erlaubniß erteilt werden.

Als Polizeistunde ist in der Regel 11 Uhr festzusetzen, nur an den hohen Feiertagen, zum Erntefest oder zur Kirchweih darf dieselbe bis auf 12 Uhr und ausnahmsweise bis 1 Uhr verlängert werden.

Die Befugniß der Polizeibehörden, in der Zeit der dringenden Feldbestell- und Erntearbeiten die Tanzvergnügung zu versagen, wird hierdurch nicht berührt. Vorstehende Bestimmungen gelten für alle Orte des Kreises mit Ausnahme der Stadt Merseburg.

Merseburg, den 18. Dezember 1902.

Der Königliche Landrath.

Graf d' Haußonville.

Bekanntmachung.

Im Kreise hat sich die Meinung verbreitet, daß Vermessungsarbeiten von den königlichen Katasterämtern nicht mehr vorgenommen würden. Diese Ansicht ist unrichtig, indem die Katasterkontrolleure diese Arbeiten nach wie vor bewirken, wofür den Antragstellern nach einem bestimmten Tarif festgesetzte Gebühren zur Staatskasse erhoben werden.

Es steht den Kreiseingewiesenen frei, ihre Vermessungen nicht nur durch das Katasteramt, sondern auch durch andere vereidigte Landmesser vornehmen zu lassen.

Bemerkt wird aber, daß diese weder zur königlichen Regierung noch zu dem Katasteramt in Beziehung stehen oder in deren Auftrag arbeiten.

Im Uebrigen bin ich bei Unkenntniß der Verhältnisse gern bereit, geeignete Rathschläge zu erteilen.

Merseburg, den 19. Dezember 1902.

Der Königliche Landrath.

Graf d' Haußonville.

Bekanntmachung.

An Stelle des Gutsbesizers Vöblich zu Döhlitz a. S. ist der Gutsbesitzer Karl Gold dafelbst zum Vertrauensmann der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für den Gemeinde- und Gutsbezirk Döhlitz a. S. gewählt und befristet worden.

* Merseburg, den 16. Dezember 1902.
Kreis-Vorstand, Sektion der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft.
Graf d' Haußonville.

Venezuela.

* Merseburg, 20. Dezember.

Die Ausbeute ist heute mäßig, allgemein glaubt man, daß die ganze Aktion wohl keine größeren Dimensionen annehmen wird.

Wir verzeichnen folgende Meldung:

* New-York, 19. Dezember. Der Kreuzer „Falk“ nahm an einer Patrouillenfahrt bei La Guayra mehrere venezolanische Schiffe fort. Die Washingtoner Regierung wird im Kongreß demnächst alle Dokumente über die Venezuela betreffenden Verhandlungen vorlegen. Das Vanhuys Seligmann soll eine Anleihe für Venezuela arrangieren, für welche die Regierung in Washington zwar keine Garantie, wohl aber ihre guten Dienste gewähren will.

England — Oesterreich.

* Petersburg, 19. Dez. Die Wirschewija Wiedemoff“ bezeichnen den vorstehenden Versuch des Grafen Lambdorff in Wien als ein Ereigniß von ungeheurer internationaler Bedeutung. Der Besuch stehe im engen und offenbaren Zusammenhang mit der letzten Mittheilung der russischen Regierung über die mazedonische Frage, über die das Blatt sich eingehend äußert. Das Blatt verweist dabei entschieden den türkischen Reformentwurf und befristet, daß es schwer fallen werde, Bulgarien von gewagten Schritten zurückzuhalten. Es erwartet von dem österreichisch-russischen Abkommen günstige Ergebnisse. Das Abkommen muß praktische Maßnahmen enthalten. Diese Maßnahmen, die im gegenwärtigen kritischen Augenblick notwendig sind und zur Wahrung des Friedens unausschließbar seien, könnten am besten durch einen persönlichen Gedankenaustausch der Leiter der

auswärtigen Politik Englands und Oesterreich- Ungarns festgestellt werden. Das Blatt verurtheilt ferner, daß auch die Handelsverträge den Gegenstand der Wiener Beratungen bilden werden, da der Besuch zeitlich mit der Annahme der Zolltarifvorlage im deutschen Reichstage zusammenfällt. Zum Schluß bemerkt das Blatt, noch nie hätte der Besuch eines russischen Ministers in Wien den politischen Gedanken soviel Arbeit gegeben und die internationale politische Lage so hell beleuchtet und noch nie sei er in solchem Maße eine Quelle von Friedenshoffnungen gewesen.

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

* Berlin, 19. Dezember. (Hofnachrichten.)
E. Maj. der Kaiser hatte sich für heute Abend bei dem Reichskanzler und der Gräfin v. Wilow zum Diner angesetzt. Unter den Geladenen befanden sich der Chef des Civilkabinetts v. Bucanus, der Chef des Militärkabinetts Graf Hülsen-Haeseler, die Staatsminister Graf Pokadowski und Freiherr v. Rheinbaben, der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Frhr. v. Nitzsch und der Unterstaatssekretär v. Mühlberg, der Staatssekretär des Reichshofamts Frhr. v. Thielmann, Viceadmiral Frhr. v. Senden-Hibran, die Professoren Slaby, Harnack und Koch, der Wirkliche Geheim Oberregierungsrath Conrad, die Kaiserl. Gelehrten Fürst Lidnowsky und Müller-Jenisch u. a. — Der Kaiser hat heute den neuen amerikanischen Botschafter Charlemagne Tower in Berlin empfangen.

— Der „Germania“ zufolge überbrachte kürzlich der apostolische Nuntius in München, Macchi, dem Frhrn. v. Hertling im Auftrage des Papstes die Insignien des Großkreuzes des Gregorius-Oрдens zugleich mit einem herzlichen Schreiben des Kardinals Rampolla, welches im rühmenden Worten die Verdienste des Frhrn. v. Hertling um das Zustandekommen der katholisch-theologischen Fakultät Straßburg hervorhebt. „Im Verlaufe der Verhandlungen“, schreibt Rampolla, „bin ich es gewesen, der besser als irgend ein anderer den Eifer und die gute Absicht konstatieren konnte, welche Sie dabei an den Tag gelegt haben. Ich besitze somit gleichsam ein Anrecht auf das Vergnügen, mitzuwirken, daß das Andenken an jene Verhandlungen nicht vernichtet werde.“

— Von offizieller Seite wird geschrieben: Die königlich sächsische Regierung hat eine Reform der Personentariife in Aussicht genommen, welche den Bedürfnissen und Verhältnissen der sächsischen Staatsbahnen angepaßt ist. Die Rückfahrkarten sollen aufgehoben und dafür die Preise für die einfachen Fahrkarten um 12½ % bei der I. Klasse und um 25 % bei der II. und III. Klasse ermäßigt werden. Demgegenüber steht infolge der Bemessung dieser Preise eine Erhöhung der Fahrpreise bei Hin- und Rückfahrt. Auch soll bei Schnellzügen ein Zuschlag von einem Pfennig auf das Kilometer erhoben und eine Anzahl von Sonntags- und Arbeiter-Sonderkarten zu ermäßigten Preisen in Fortfall gebracht werden. Mit diesen Veränderungen der Personentariife wird eine entsprechende Vereinfachung derselben und zugleich die Erzielung einer bei der finanziellen Lage des Landes und der Eisenbahnen so erwünschten Mehreinnahme von etwa 1½ Millionen Mk. bezweckt. Wenn aber so die geplante Reform der Personentariife für den innern Verkehr des Königreichs Sachsen den dortigen Verhältnissen entspricht

und zum Vortheil gereicht, so ist es doch nicht wahrscheinlich, daß die anderen deutschen Staatsbahnen dem Vorgange baldigst folgen werden. Für die preisliche Vereinfachung und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Reclamen außerhalb des Inlandsteils 40 Pf. — Sämmtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Beilagen nach Uebereinkunft.

* Koburg, 18. Dezember. Der 18 jährige Herzog Karl Eduard von Sachsen-Koburg und Gotha hat sich gestern im Stadtenhaus in Groß-Richterfeld die Abiturienten-Prüfung unterzogen und das Examen bestanden. Er ist nunmehr für einige Zeit zu seiner Mutter, der im Potsdam lebenden Herzogin von Albany übergesiedelt, gedenkt demnächst einige Reisen zu machen und dann die Universität in Bonn, später die thüringische Landesuniversität Jena zu beziehen.

* Regnis, 20. Dezember. Bei der Reichstags-Strichwahl Regnis-Haynau-Goldberg wurden bisher gezählt für Pohl (frei. Volkspartei) 6019, für Bruhns (Soz.) 4784 Stimmen. Die Wahl Pohl's gilt als gesichert.

* Gen, 18. Dez. Der verstorbene Krupp hat jedem Haushalt und jedem Wittwer auf der Kolonie Altendorf 1000 Mk. und jeder Wittve dieser Kolonie 500 Mk. testamentarisch vermach. Das Personal der Wila Hügel ist ebenfalls reich bedacht worden.

lokales.

* Merseburg, 20. Dezember.

* Die Reithahn am Dom, welche, wie bereits mitgeteilt, geftern zur Verfertigung gekommen ist, umfaßt ein Areal von rund 962 Quadratmetern. Der Zuschlag ist vorläufig noch nicht erteilt worden, doch ist man nicht zweifelhaft, daß er vom Militär-fiskus, welcher Eigentümer des Grundstücks ist, erteilt werden wird.

* Von unseren beiden Apotheken wird künftig je eine Sonntags-Nachmittags, von 2 Uhr ab, geschlossen sein. Näheres siehe in Interes der vorliegenden Nummer.

* Postales. Das Reichs-Postamt hat, wie alljährlich, auch gegenwärtig beim Herannahen des Jahreswechsels dem Wunsche der sächsischen Bevölkerung — sei es durch Befehl, sei es durch Abgabe oder Ueber-sendung von Karten — entgegen zu mächten. — Die Postanstalten sind angewiesen worden, von Neujahr ab den Umlauf der Post- und Reizeichen nicht mehr zu bemerken und die bezüglichen Bekanntmachungen (Schalterausgänge pp.) am 31. Dezember zurückzusetzen.

* Landwirtschaftliche Buchführung. Uebermorgen, Montag, Nachmittag wird, wie aus dem Interesentheil der vorliegenden Nummer ersichtlich, Herr Dr. Schmidt von der Landwirtschaftskammer im „Tivoli“

Euch — schuldig bleiben! — Don Castro macht sich kampfbereit — schon scheint die Sache ernst zu werden, — vielleicht wird ihm in letzter Zeit — noch leid — — Freie herrscht auf Erden, — und doch — abgesehen von diesem Fall, — herrscht Weihnachtsstimmung überall; — es geht zum Fest, die Zeit rückt weiter — bald kommt der Weihnachtsmann!

Telegramme und letzte Nachrichten. Berlin, 20. Dezember. In der Audienz, die der Kaiser gestern dem neuen amerikanischen Botschafter Tower gewährte, sprach der Monarch in Erwiderung auf die Ansprache des Botschafters bei Ueberreichung seiner Kreditiv die zuversichtliche Erwartung aus, daß es gelingen werde, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten

und Deutschland nicht nur ungetrübt zu erhalten, sondern noch fester und inniger zu gestalten. Ferner gab der Kaiser der Hoffnung Ausdruck, daß es Botschafter Tower ebenso gut in Berlin gefallen möge wie seinem so allseitig geschätzten Vorgänger. Der Kaiser gedachte auch der St. Louiser Weltausstellung, der er großes Interesse entgegen bringe. Deutschland werde auf ihr glänzend ver-

treten sein, und er selbst werde einige hervorragende Erzeugnisse deutscher Kunst nach St. Louis schicken.

Wetterbericht des Kreisblattes. 21. Dez.: Wolfig, ziemlich gelinde. Nachts kalt. Windig. 22. Dez.: Wolfig, neblig, sonst wenig verändert.

Leibniz Marmelade Hannover Cakes-Fabrik

Große Preisermäßigung

bietet mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf in

sämtlichen Leinen- und Aussteuer-Artikeln.

Tisch- u. Tafeltüchern, Servietten, Handtüchern, Damasten, Bettinlett- und Matratzenstoffen, Taschentüchern, Shlipsen, Cravatten, Kragenschonern etc.

(3017)

Ferner in fertiger Wäsche aller Art für Damen, Herren und Kinder.

Besonders wohlfeile Gelegenheitsposten:

1 Posten Augendrell-Handtücher, extra schwer, pro Duzend 2,50 Mk.

1 Posten besonders guter Wischtücher, pro Duzend 2,50 Mk.

1 Posten prima reinleinerer Taschentücher, 48 x 48 cm groß, pro Duzend 4,50 Mk.

Ganz bedeutend im Preise sind herabgesetzt:

Wäsche- und Aussteuer-Gegenstände, welche etwas unsauber geworden sind oder bei der Decoration etwas gelitten haben.

Otto Dobkowitz, Entenplan 3.

Kunst-Berein zu Merseburg.

Nachdem am 31. Oktober d. J. das dritte Geschäftsjahr abgelaufen ist, wird dem § 7 der Vereins-satzungen gemäß, die

ordentliche

Vereinsversammlung am Montag, den 22. Dezember d. J., Nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaale des königlichen Schlosses anberaumt, zu welcher die Mitglieder des Vereins eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht,
2. Rechnungslegung für das Vereinsjahr 1901/2,
3. Finanzhaltsplan für das Vereinsjahr 1902/3,
4. Verlosung der aus den dies-jährigen Ueberbillschen angekauften Kunstgegenstände,
5. Anträge.

Die Mitgliedsarten pro 1902/3 (5 Mark für Familien, 3 Mk. für Einzelpersonen) können in der obigen Versammlung oder von der Kasse der Kunstausstellung (Schloßgartenlaten) entnommen werden. Anmeldungen zum Beitritt nimmt der Unterzeichnete entgegen. (gez.) Freiherr v. d. Recke.

Landwirtschaftlicher Buchführungs-Cursus.

Montag, den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr wird Herr Dr. Schmidt von der Landwirtschaftskammer zu Halle einen den Cursus vorbereitenden

Vortrag

im Tivoli zu Merseburg halten und die Tage des Unterrichts (im Januar) mit den Interessenten vereinbaren. Die 17 Herren, welche sich gemeldet haben, werden hierdurch zu diesem Vortrage eingeladen.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Kommoden, Spiegelschränken,

1 Bettst. m. Matratze, einschläfrig (3016) empfiehlt

Miethe,

Hotel „Halb. Mond“, Hintergebäude.

Einem hochverehrten Publikum von Merseburg und Um-gegend theilen wir hierdurch mit, daß wir nach ertheilter Ge-nehmigung durch die königliche Regierung unsere Apotheken an Sonn- und Festtagen abwechselnd

(3015)

von 2 Uhr Nachmittags an schließen.

Hochachtungsvoll

M. Runde.

Fr. Haubner.



Ziehung am 15. Januar 1903. Badische

XI. Pferde-Lotterie

5063 Gewinne. Gesamtworth Mark

100 000

darunter 1 à 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc.

Der Verkauf der Gew. ist mit 70% garantirt. Loose à 1 M., 11 — 10 M., Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Coupons, Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3.

Hallescher Bankverein

Halle. von Kulisch, Kaempff & Co. Halle. Aktien-Kapital 9,000,000 Mark. Reserven ca. 2,100,000 Mark.

Hiermit gestatten wir uns, unsere Tresor-Einrichtung mit Stahlkammer und vermiehbaren Schrankfächern, sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von geschlossenen Depots jeder Größe für Werthgegenstände, Silber, Preciosen) geeigneter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billig gestellt.

Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: An- und Verkauf sowie Aufbewahrung und Verwaltung von Effekten, Conto-Corrent-Verkehr, Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung, Creditbriefe auf auswärtige Plätze bestens empfohlen.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Grosse Steinstrasse Nr. 75.

Gummischuhe!

Gummischuhe für Damen, Gummischuhe für Herren, bestes russisches Fabrikat, unterm Originalpreise.

Gummischuhe!

Gummischuhe für Mädchen, Gummischuhe für Kinder, bestes deutsches Fabrikat, empfiehlt billigt (2995)

L. Daumann.

Feinste Christollen

empfiehlt Robert Heyne.

David's Honigluchen, David's Rignonherzen, David's Rignonwaffeln, David's Rignon-Cederli, Fehler's feinste Coburger Schmäckchen (3013) empfiehlt Robert Heyne.

Cigarren.

Weihnachts-Präsentkistchen in großer Auswahl und allen Preislagen Moritz Burmann. H. Ritterstr. 13.

Emil Wolff, Wild-, Geflügel- und Fisch-Handlung,

Rossmarkt No. 6, Fernsprecher No. 2.

empfeicht zum Weihnachtsfeste:

frische extragrosse Hasen, auch getheilt, auf Wunsch gebüetet und gepickt, zarte Reh-Rücken, -Keulen u. Blätter, feinste Damwild-Rücken, -Keulen und -Blätter, Rothspieser-Rücken à Pfd. Mark 1.00, -Keule à Pfd. Mark 0.80, -Blatt à Pfd. Mark 0.60, wilde Kaninchen, feiste Fasanen-hähne, Puter und Puthennen, Perlhühner, Capaunen, steyer. Poularden, Enten, Dresdener u. hiesige Fett- und Bratgänse, auch getheilt,

böhmische Spiegelkarpfen, nur beste, wohlschmeckende Waare, à Pfd. 90 Pfg., Aale, Schleye, extrafeinen Lachs. (3014)

Verjandt nach auswärts prompt.

Werthe Bestellungen werden schon jetzt entgegen genommen.

Tivolitheater Merseburg.

Morgen, Sonntag, Nachm. 4 1/2 Uhr: Prinzeh Herzblättchen.

Gr. Lustst. Weihnachts-Märchen mit Gesang und Tanz. Näheres durch lokalen Theil u. Zettel.

Stadttheater Halle a. S. Spielplan

vom 20. bis 27. Dezember. Sonnabend Abend 7 1/2 Uhr: Der Waffenschmied von Worms. — Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr: Der geflügelte Vater. — Abends 7 1/2 Uhr: Die Keiße um die Erde in 80 Tagen. — Montag Abend 7 1/2 Uhr: Der eingebildete Kranke. — Der Geizige. — Dienstag Abend 7 1/2 Uhr: Fidele. — Mittwoch: Geschloffen. — Donnerstag Nachm. 3 1/2 Uhr: Der geflügelte Vater. — Abends 7 1/2 Uhr: Zauberhüter. — Freitag Nachmittags 3 1/2 Uhr: Der geflügelte Vater. — Abends 7 1/2 Uhr: Der Bettelstudent. — Sonnabend Nachm. 3 1/2 Uhr: Cavalleria rusticana. — Händel u. Gretel. — Abends 7 1/2 Uhr: Die Keiße um die Erde.

Baumgebäd

von Würstlein, zum Genuß für Kinder besser als jedes andere Konfekt à Pfd. 80 Pfg. empfiehlt Robert Heyne. (3011)

Reichskrone.

Sonntag, den 21. Dezbr. cr., Abends 8 Uhr:

Großes Extra-Konzert

der hiesigen Stadtcapelle (Dir.: Fr. Hertel.)

Nach dem Konzert: BALL. Entree à Berlin 30 Pfg.

Weihnachts-Aufträge

auf Köhlerquelle absolut reines und bakterienfreies kohlen-saures Tafelwasser,

Brause-Limonaden

aus Köhlerquelle und besten Früchten hergestellt, nebmen entgegen Carl Schmidt, Unteraltenburg, (3010)

G. Schröder's Ww., Thüringer Hof.

Wer Stelle sucht, verlange die Deutsche Vakanzen-Post, Göttingen.

Schöne und praktische Weihnachts- Geschenke.

Unterröcke Flanell-Röcke, gestrickte Röcke, weiss gestickte Röcke u. woll. u. seid. Unterröcke in hundertfacher Musterauswahl. U. a. empfehle Tuchunterröcke mit extra breitem Volant u. eleg. Garnierung. Stück **M. 2.50**

Schürzen Unübertroffene Auswahl in: Seidenen Schürzen, woll. Schürzen, Schulschürzen, Hausschürzen. U. a. empfehle einen grossen Posten Tändelschürzen, das Stück **25 Pfg.**

Plaids in Cachemir-, Panama-, Diagonal-, Lama- und Angora-Gewebe, vorzügl. Qual. in hellen, mittleren und dunklen Farbentönen. U. a. empfehle Panama-Plaids, 95<150 cm., St. 3.75, 3.—, 2.50, 1.75 bis **95 Pfg.**

Normalwäsche für Herren, Damen und Kinder, nur bewährte, solide Qualitäten. Unterbeinkleider, Unterjacken u. Normalhemden, letztere das St. M. 4.—, 3.25, 2.50, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 85 und **65 Pfg.**

Jagdwesten für Herren und Knaben. Sehr kräftige Qualitäten in hell und dunkelbraun, mode und grün, ein- und zweifach, M. 6.—, 5.—, 4.50, 3.50 bis **M. 1.25**

Pelzwaren Pelz-Muffen, Pelz-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Seal-Bisam, Nutria, Nerz, Skunks, Tibet etc. U. a. empfehle elegante Colliers u. Boas in den neuesten Formen, das St. 25.—, 22.—, 18.—, 16.50, 15.— bis **M. 1.25**

Kapotten für Damen und Kinder, nur kleidsame, entzückende Façons in hundertfacher Auswahl. M. 4.—, 3.50, 2.75, 2.25, 1.75. U. a. empfehle Damen-Capotten. Wolle mit Chenille, Stück **85 Pfg.**

Kopfschawls aus Wolle und Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hoch-elegantesten Art bis **68 Pfg.**

Ballshawls und **Ballkragen**, hervorragende Saison-Neuheiten in allen Lichtfarben von der feinsten Art bis **M. 1.—**

Ballstoffe in Wolle, Seide und klaren Geweben, wirkungs-volle, gediegene Neuheiten in überaus reicher Aus-wahl. U. a. empfehle Wollcrêpe, Meter **50 Pfg.**

Ballblumen- Garnituren und Fantasie-Arrangements in ent-zückenden Kompositionen und in allen Preislagen von M. 10.— bis **85 Pfg.**

Fächer Straussfederfächer in hocheleganter Ausführung und allen Farben von 15 M. bis M. 1.—, Gaze-, Spitzen-, Atlas- und Seiden-Fächer von 9.— M. bis **45 Pfg.**

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder in Glacé, Dänisch Wildleder, Krimmer und Tricot zu sehr niedrigen Preisen. Winter-Tricot-Damen-Handschuhe das Paar **28 Pfg.**

Schirme Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. U. a. empfehle Herrenschirme, Damenschirme Stück von **M. 1.25**

Kravatten und Shlipse in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Besonders empfehle Kragenschoner in Halbseide und Seide von der elegantesten Art bis **35 Pfg.**

Cachenez aus Seide, Wolle und Baumwolle, in den neuesten Farbenstellungen. Seid. Damen-Cachenez in ent-zückenden Farbentönen von M. 4.50 bis **38 Pfg.**

Tapissierie- Waaren: Parade-Handtücher, Tischläufer, Tablett-decken, Klammschürzen, Plaidtaschen, Nachts-taschen, Schlummerkissen, etc. U. a. empfehle Küchen-Parade-Handtücher das St. von M. 1.75 an bis **25 Pfg.**

Weisswaren Stickereien, Spitzen, Seidenband, Blumen, Jabots, Colliers, Rüschen, Tarlatans, Mulls, Crépons, Seidentulle, Seidencrêpes. U. a. empfehle Schleifen aus feinem Clifton, in all. Farben d. St. **35 Pfg.**

Louisianatuch batistartiger Baumwollstoff für jegliche Art Wäsche, das Meter 50, 45, 35 und **28 Pfg.**

Hemdentuch fein- u. starkfädig, für Leib- u. Bett-Wäsche ge-eignet, das Meter 55, 40, 35, 25 und **18 Pfg.**

Weiss Bettdamast 130 cm breit, das Meter M. 1.50, 1.25, 1.15, 1.—, 85 und 68 Pf., ca. 84 cm breit, Meter 90, 80, 70, 55 und **42 Pfg.**

Bunte kar. Züchen fein- und starkfädig, in rosa, roth und blau karriert, das Meter 55, 52, 48, 45, 38, 35, 30, ferner ca. 80 cm. breit Meter **25 Pfg.**

Tischtücher in grosser Musterauswahl, Drell, Jaquard u. Damast, das Stück 9.—, 8.—, 7.50, 6.50, 5.50, 4.75, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.75 bis **50 Pfg.**

Taschentücher für Herren und Damen in weiss, farbig und Hohl-saum etc. Weiss gesäumt das Tuzend 6.—, 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 2.50, 2.— und **90 Pfg.**

Teppiche in hervorragend grosser Auswahl. Effektvolle Stil- u. Fantasimuster in Smyrna, Turkestan, Konak, V. u. Axminster, letzterer circa 130<175 cm von **M. 4.25**

Vorleger in imit. Smyrna, Mesched, Velour, Axminster, Plüsch etc. das Stück Mk. 4.50, 3.50, 2.25, 2.—, 1.50, 1.20, 0.85, 0.60. U. a. empfehle Plüsch-Vorleger „Thierstücke“ etc. das Stück **38 Pfg.**

Portièren Wirkungsvolle schwerfallende Qualitäten in prach-tvollen Stil- u. Fantasie-Mustern, in allen Hauptfarben vorrätig. Von der feinsten Art an bis **M. 2.50** das Paar

Tischdecken in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 18 M. an bis **M. 1.50**

Reisedecken in einfarbig Plüsch, Astrachan und in prächt. Fell-Nach-ahmungen. Schwere gediegene Qualitäten in tadel-loser Ausführung von 35 M. an bis **M. 3.—**

Steppdecken und Daunendecken in Seide, Wolle und Baumwolle mit bester Füllung. U. a. empfehle Steppdecken mit halbvollem Bezug und Normalfutter **M. 3.—**

Einfarbige Kleiderstoffe extraschwere vollgriffige Qualitäten in allen mo-dernen Farbentönen, das Meter 3.50, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 0.90, 0.75 und **50 Pfg.**

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe nur bewährte farbechte Qualitäten in glatt u. gemustert, das Meter Mk. 3.75, 3.—, 2.75, 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.35, 1.—, 0.90. U. a. empfehle einen Posten schwarze Mohair-Fantasiestoffe, Meter **75 Pfg.**

Fantasie-Kleiderstoffe für Haus, Promenade u. Gesellschaft in vielen neuen Melangen, Streifen, Noppen etc., das Meter 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.25, 1.10, 0.85, 0.75, 0.65 und **50 Pfg.**

Gestreifte Fantasie-Kleiderstoffe für Blousen u. Kinderkleider etc. Entzückende Neu-heiten, das Meter Mk. 1.75, 1.60, 1.35, 1.25, 1.—, 0.90, 0.80, 0.75. U. a. empfehle einen Posten gestr. Blousen-Planelle, Halbwole, das Meter **75 Pfg.**

Haus-Kleiderstoffe Einfarbige Tuchstoffe in allen Farben, dauerhafte Qualität, das Meter **42 Pfg.** Thüringer Warp in hundertfacher Musterauswahl, das Meter 50 Pfg. bis **25 Pfg.**

Wash-Kleiderstoffe Karirte **Ginghams**, garantiert waschlecht, das Meter 65, 50, 40, 35 u. **30 Pfg. Blaudruck** das Meter von 50 Pfg. an bis 25 Pfg. Waschstoff für Bezüge, Schürzen etc. Meter **20 Pfg.**

Der Bezug von Waaren aus dem Geschäftshaus **J. Lewin** empfiehlt sich um so mehr, als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Uebervortheilung vollständig ausgeschlossen.

Geschäftshaus

Anerkannt
grösste
Auswahl!

J. Lewin.

Anerkannt
billigste
Preise!

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen.



Zwischen den Schlachten.

Von D. G. F. r.

(50. Fortsetzung.)

„Was ist mit Viktor, Mutter?“ fragte Jeanne angstvoll. „Ich verließ ihn vor kurzem aufsehender verdächtigmäßig wohl.“

„Ein Blutsturz — es ist entsetzlich.“
Wieder röchelte der Verwundete furchtbar auf. Sein Körper beugte sich in konvulsivischen Zuckungen krampfhaft empor, sein Antlitz verzerrte sich in schmerzhafter Weise, er öffnete die Augen, blinnte milde, um sich, dann brach er zusammen und ein blutiger Schaum quoll ihm über die Lippen.

Jean de Parmentier wandte sich schaudernd ab. Jeanne verbarg ihr Antlitz in die Hände. „Sagen Sie ihm nicht,“ hörte sie die tiefe Stimme des Arztes sagen. „Es nützt nichts — ein Lungen Schlag — es ist vorbei.“

Ein Schrei entrang sich Jeanne's Lippen. „Nein, nein, es darf nicht sein — es kann nicht sein,“ jammerte sie auf und umschlang den Körper Viktors mit den Armen. „Viktor, Viktor, wach auf!“ rief sie und rüttelte den regungslosen Leib. „Wach auf — wach auf! Du darfst nicht sterben! Ich habe Dir geschworen, Dein Weib zu werden — ich halte meinen Schwur — ich werde Dein Weib, trotzdem ich ihn liebe... wach auf — wach auf! O mein Gott, mein Gott, Gnade, Barmherzigkeit, ich habe ihn gemordet...“

Noch einmal schlug der Sterbende die Augen auf. Es leuchtete in ihnen auf, wie ein Funken des Erkennens, dann erlosch das Licht, die Augen blickten verlagert in das Leer, ein Zittern lief durch den Körper, ein tiefer, tiefer Athemzug, wie ein Seufzer der Erleichterung,

dann Stille — dann Todtenstille — — — Der Arzt legte sein Ohr an das Herz Viktors. Nach kurzem richtete er sich empor. „Es ist aus,“ sprach er ernst. „Ich habe es heute Morgen schon vorausgesehen...“ Mit einem entsetzlichen Schrei taumelte Jeanne zurück und fiel leblos in die Arme ihrer Mutter.

„Bringen Sie Mademoiselle zur Ruhe,“ sagte der Arzt mit besorgtem Blicke auf die Ohnmächtige. „Sie hat sich bei der Krankenpflege zu sehr angestrengt. Ich werde Ihnen ein nervenberuhigendes Mittel geben.“

Die Eltern führten die nach und nach zum Bewußtsein Zurückkehrende fort. Der Arzt drückte dem Töbten die Augen zu und zog die Decke über die Leiche. Der junge Assistenzarzt lehnte mit einigen Medikamenten zurück.

„Nicht mehr nötig,“ sagte der Stabsarzt. „Er ist gestorben — am Lungen Schlag. Unsere Diagnose heute Morgen war ganz richtig. Ordnen Sie an, daß die Leiche fortgeschafft wird. Morgen früh findet die Beerdigung statt — wir haben bis dahin noch mehr Töbte.“

„Zu Befehl, Herr Stabsarzt,“ entgegnete der junge Doktor.

Die beiden Aerzte entfernten sich, nachdem sie noch das Fenster geöffnet hatten. Ein warmer Hauchwind aus Süden strömte in das Gemach, ein Vorboten des nahen Frühlings, und kühlte die kalte, blasse Stirn des einjamten Töbten.

XVIII.

„Sagen Sie, Kazarathgehilfe, wie heißt der Ort, in dem wir uns jetzt befinden?“

„Chateau St. Agathe, Herr Leutnant.“

„Kennen Sie den Namen des Besitzers?“

„Es ist ein Herr de Parmentier.“

„Ah!“

Ägel von Simmern blieb ruhig liegen, die Augen sinnend zur Decke des Gemaches gerichtet. Der Kazarathgehilfe wollte sich entfernen, nachdem das Br. bandzeug — er hatte Ägels Wunden aufs neue verbunden — zusammengepackt war.

„Haben Herr Leutnant noch Befehle?“

„Nein — doch halt, öffnen Sie das Fenster. Die Sonne scheint so prächtig; ich denke, die frische Luft wird mir nichts schaden.“

„Gewiß nicht, Herr Leutnant,“ entgegnete der Sergeant lachend. „In einigen Tagen können Herr Leutnant schon in's Freie, wenn wir diese milde Bitterung behalten. Hier scheint's etwas früher Frühling zu werden, als bei uns, Herr Leutnant. Wir sind Mitte Februar und schon blühen die Weikhen. 's ist ein schönes Land.“

„Wie lange befinden wir uns eigentlich hier?“

„Ungefähr vier Wochen, Herr Leutnant. Die erste Zeit stand es schlimm um Herrn Leutnant. Wir glaubten kaum, Herrn Leutnant durchzubringen. Na, und wenn Herr Leutnant nicht eine so aufmerksame Pflegerin in Mademoiselle de Parmentier gehabt hätten...“

„Die Tochter des Besitzers hat mich gepflegt?! Mademoiselle Jeanne?“

„Ich glaube wohl, daß die junge Dame so heißt. Sie hat Herrn Leutnant gepflegt wie einen Bruder, bis sie selbst krank geworden ist. Die Aerzte fürchteten für ihr Leben, sie bekam ein hitziges Nervenfieber. Es lag ein verwundeter französischer Offizier hier im Schloß, den sie pflegte. Er starb,

und sein Tod hat Mademoiselle so ergriffen, daß sie krank wurde. Jetzt ist sie auf dem Wege der Besserung, darf das Zimmer aber noch nicht verlassen. Lebenswürdige Leute sind übrigens die Besitzer, das muß man ihnen lassen. Sie haben sich jeden Tag nach dem Befinden des Herrn Leutnant erkundigt. Namentlich ein alter Kapitän Hoffer nennen sie ihn...“

„Wie? Mein alter Kapitän aus Pfalzburg ist hier? Weshalb hat man mir noch nichts von all dem gesagt?“

„Der Herr Stabsarzt meinten, Herr Leutnant sollten sich nicht erregen. Aber Herr Leutnant haben sich jetzt ja so erholt, daß ich Ihnen das alles wohl erzählen kann.“

„Ja, ja, ich danke Ihnen. Sagen Sie dem Kapitän Hoffer, daß ich mich freuen werde, ihn zu sehen.“

„Zu Befehl, Herr Leutnant. Der alte Herr kommt fast jeden Tag, um sich zu erkundigen.“

„Sagen Sie meinem Vorgesetzten, er solle sofort zu mir kommen.“

„Zu Befehl, Herr Leutnant.“

Der Befehlshilfe entfernte sich. Ägel von Simmern kam in die Kissen zurück und sann über das eben Gehörte nach. Also war die Erscheinung Jeanne an seinem Krankenlager doch kein Bild seiner Träume gewesen, wie er bislang geglaubt hatte. Sie wehte in seiner Nähe, sie war um ihn gewesen, als er mit dem Tode gerungen, sie hatte ihn gepflegt — aber wie, auch den französischen Offizier hatte sie gepflegt, ihren Vetter, ihren Verlobten, und dessen Tod warf sie auf's Krankenlager... ah, so mußte sie ihn sehr geliebt haben! — — —

(Fortsetzung folgt.)

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 6.

Fernruf 292.

H. C. Weddy-Pönicke.

Elektrischer
Personen-
Aufzug.

Besonders vortheilhafte Angebote zu Weihnachtsgeschenken:

Kleiderstoffe — Leibwäsche — Bettwäsche — Tischwäsche — Küchenwäsche — Schlafdecken — Reisedecken
Bettdecken — Tischdecken — Vorlagen — Gardinen — Teppiche — Decorationen — Fenstermäntel — Läuferstoffe — Jagdwesten
Cravatten — Schürzen.

Tadellose Qualitäten.

Billige Preise.

Wir liefern auf vorherige Bestellung in feinsten Ausführung vollständige

(2242)

Dejeuners Diners Soupers Buffet-Arrangements, kalte und warme Platten,

Ragouts, Fricassée, Salat, Mayonnaisen, Einzelgerichte.

Durch vortheilhafteste Einkäufe aller Artikel sind wir in der Lage, stets ein sehr reichhaltiges Menu zu mässigem Preise zu bieten und unter Leitung unserer tüchtigen versierten Küchenchefs werden alle durch uns gelieferten Speisen von feinstem Geschmack und tadelloser Zubereitung sein. Indem wir um gütige Zuwendung von Ordres bitten, empfehlen wir uns

Hochachtungsvoll

Pottel & Broszkowski, Halle a. S.

Ein Nerz-Muff

ist am 17. d. M. auf der Straße von Merseburg (Gasthaus zur Linde) nach Halleben verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben (3001)
Halleben, Mühlenstr. No. 3.

Stadtheater Halle a. S.
Sonntag, den 21. Dezbr. 1902.
Nachm. 3 1/2 Uhr: Der gestiefelte Kater. — Abds. 7 1/2 Uhr: Die Heise um die Welt.

Neues Theater.
Mäßigkeitsapostel. — Nora.

Gelegenheitskauf!

Um mit einem Posten moderner

Luxusmöbel

nach vor dem Feste zu räumen, verkaufe ich unter Anderem von heute ab

ca. 30 Stck. Salonsäulen, versch. Tische, Stühle, Bänke, Hocker u. dergl.

mit 20% Rabatt.

A. Karius, Brühl 17.

3006)

Ackergrundstücke

werden in jeder Höhe von 3 1/2 % an beliehen. Näheres durch (2334)

H. Silberberg, Bankgeschäft, Halberstadt.

Zeitungs-Druckerei vorrätzig in der Kreisblatt-Druckerei.

Geld

gibt Selbstgeber reellen Leuten Kleusch, Berlin, Wilhelmshagenstr. 33 n. Rückp.

Montag Abend empfielt

Kaldauen

3008) Robert Reichardt.



Als Weihnachtsgeschenk

Emailirtes

Kochgeschirr,

haltbar und langlebig, in großer Auswahl, kauft man am billigsten bei

H. Becher,

Schmalstr. 29.

2875) NB. Große schwere Eimer,

28 cm, 1 Mk.

900,000 Mark auf Acker

von 3 1/2 % an

an in getrennten Posten auszuliefern. Anträge sub A. P. 314 an

Rud. Mosse, Magdeburg, erbeten.

Photographische Apparate

in allen Preislagen von M. 4.50 an, sowie alle dazu gehörigen

Utenfilien, empfehle als passendes

Weihnachtsgeschenk.

Praktischer Unterricht kostenlos.

Adler-Drogerie

Wilh. Kieslich,

Entenplan.

Oberaltenburg 5,

hinter der Wasserfront, ist die Par-

terre-Wohnung, bestehend aus 8

Zimmern, mit Garten, und reichlichem

Zubehör, für 850 Mk. jährlich zu

vermieten.

Großer Total-Ausverkauf

Wohl zu beachten!

Wegen Vergrößerung meines Kurz-Geschäfts und dem dadurch benötigten Raum sehe ich mich veranlaßt, mit einem großen Theil anderer Artikel gänzlich zu räumen, und offerire dieselben mit

25 % Preisermäßigung.

Ich verkaufe folgende Artikel gänzlich aus:
Schürzen in allen Sorten, Wäsche, Cravatten, feidene Halstücher für Herren, Damen und Kinder, Regenschirme, Sonnenschirme, Pelzwaaren, Hofenträger, Taschentücher, Kopftücher, Ledertaschen, Pompadours, Schmuckwaaren, weiße Röcke, div. Puppen u. dergl. mehr.
Dem kaufenden Publikum ist selten eine so günstige Gelegenheit geboten, so billige Einkäufe zu Weihnachtspresents zu machen. Jeder Käufer bringt obige 25 % bei der Bezahlung in Abzug.

Darum beeile sich Jeder,

der obige große Vortheile genießen will. (2872)

Mode-Bazar Merseburg,
B. Pulvermacher,
Burgstr. 6.

Wegen Vergrößerung meines Maass-Geschäfts
Großer Ausverkauf.
Billige Einkaufs-Gelegenheit.

Wegen vollständiger Aufgabe der Confection stelle ich mein ganzes Lager

fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe
zu selten billigen Preisen zum Ausverkauf. (2530)

Kermann Wassermeyer,
Seitenbentel 11.

Carl Herrmann, Elektrotechniker,

Merseburg, Burgstrasse 5, (2987)

empfehlst sich zur

Ausführung von Licht-, Kraft-, Telephon-,
Telegraphen- und Blitzableiter-Anlagen.

Reparaturen und Prüfungen bestehender Anlagen billigt.

Nur sachgemäße Ausführung unter weitestgehender Garantie.

Vierdruck-Apparate sowie alle Erfindungen.

Große Weihnachts-Ausstellung

als: Experimentkästen, kl. Dynamos u. Motore, Geissler'sche Röhren, Elektrisirapparate, Kravattenadeln und Blumen mit elektr. Licht, kl. Modellampmaschinen, Gas- u. Heissluftmotore, Betriebsmodelle, Barometer, Thermometer, Operngläser, Stereoskope, sowie alle electrotechn., mech. und optischen Artikel. (2987)

Als Gelegenheitskauf

empfehlen wir (2623)

300 Meter 145 cm breiten schwarzen u. blauen Cheviot
pr. Meter Mk. 5,50.

Hildebrandt & Rulffes,

Zuchhandlung. — Waaggeschäft für feine Herrenkleider.

Theodor Ebert,

kleine Ritterstraße 1. Kleine Ritterstraße 1.

Mechaniker und Optiker,

Merseburg a. S.

empfehlst zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager

aller in Mechanik und Optik einschlagenden Artikel als:

- | | | |
|-------------------|---------------|--------------------|
| Brillen | Loupen | Wetterhäuser |
| Klemmer | Compass | Hygrometer |
| Lorgnetten | Fernrohre | Barometer |
| Lünetten | Theatergläser | Thermometer |
| Lesegläser | Krimmstecher | Thermometrographen |
| Holzbrandapparate | | Reiss-Schienen |
| Stereoskopen | | Reiss-Bretter |
| Reisszeuge | | etc. |

J. Essig Nachf., Inh.: Bruno Klinz, Halle, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 41.
empfehlst sein **gediegener Weihnachts-Geschenke,**
als: Brochen, Ohringe, lange Damen-Uhrketten, Herren-Uhrketten, Medaillons, Herren- und Damenringe, Armbänder, Corall- und Granatschmucksaachen etc.
in entzückenden Mustern und bester Qualität bei billigsten Preisen.
Eigene Werkstatt für Reparaturen und Neuarbeiten.
Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
9244

Deutsche Nähmaschinen Singer

unter 5jähriger Garantie, und zwar:
Naumann-Nähmaschinen
Naumann-Nähmaschinen
Naumann-Nähmaschinen

Gausbedarf, Damen-, Herren-, Schneiderei, Nähbücherei, Größte Leistungsfähigkeit, Kostenfreier Unterricht im Nähen, Stichen, Stopfen, Hoßbaum, Durchdrücken, Bändchen- u. Smyrna-Arbeiten.

Abchlagszahlungen. Bei Barzahlung hohen Rabatt.
Schwingschiffchen, Ringschiffchen, Central Robbin.
Lager in Stickschneide, Garnen, Nadeln, Oel, Formen und Zubehörtheilen.

Reparatur-Werkstatt für Nähmaschinen aller Systeme.

Otto Giseke Nachf., Inhaber: Oskar Schill, Halle a. S., Gr. Steinstr. 83, partierre, 1. Etage. (2824)



Bettfedern,
fertige Betten
in allen Preislagen empfiehlt
A. Günther, Markt 17.

Nur 12 Mk. „**feol**“ Nur 12 Mk.
incl. Noten und Zubehör.
amerik. Harfen-Zither,
auch für jeden Nichtmusik-
fischen ohne Notenkenntniss so-
fort spielbar. (2881)



Accord-Zithern

in jeder existierenden Art zu den billigsten Preisen.
Illustrirte Prospekte gratis u. franko.
Geigen, Mandolinen, Prim- u. Schlagzithern.
Neu! Neu!
Streichzithern
für jedermann sofort spielbar.
Alte gute Geigen.
Neu! Piston-Accordion. Neu!
Echt italien. Ocarinas,
rein abgestimmte
Mund-Harmonikas,
nach Zahlen sofort spielbar.

Gustav Uhlig,
Halle a. S., Untere Leipziger Str.
Größtes Lager der Provinz
Sachsen in Musikinstru-
menten jeder Art.

Merseburger Habenbräu.

Bestes Getränk für die theuren Nürnberger Biere.
Merseburger Pilsener,
hergestellt nur aus bestem Malz und Hopfen, furrogatfrei,
wohlbekömmlich, empfiehlt in Flaschen und Eyppons

Bernhard Deltzschner,
Merseburg, Oberburgstraße 5.

Hugo Becher, Merseburg,

Schmalestraße 29. an der Geißel.
Empfehlst zu äußerst billigen Preisen:
Musikwerke,
selbstspielend und zum Drehen,
Christbaumständer m. Musik u. drehbarem Baum 20 M.
f. Violinen, Concert-, Prim- u. Gitarrezithern
von 7,50 an,
Zug- und Mundharmonikas in vorzüglichster Auswahl.
In Violinfächern, Bogen und Notenständern großes Lager.

Für Kinder:
Ventiltrompeten und Flöten von 50 Pf. an,
Zugharmonikas von 1 Mk. an,
Patentirte **Kinderspiel-Trommeln** von 40 Pf. an.
Ausführung sämtlicher Reparaturen.
Mehrere gebrauchte Musikwerke
sind zu billigen Preisen abzugeben. D. O.

Conditorei Schönberger

Nachf.: Oskar Merz,
empfehlst: David'schen Honigkuchen mit 1,50 Rabatt auf 3 Mk.
f. Marzipan-Lekuchen in Schachteln. Nürnberger, Makronen-,
Chocoladen-, Ellisen-, Mandel-, Vanille-, Nuss- u. Basler Lekuchen
in Karton und Packeten. Mignon-Herzen u. Scheiben, Mignon-Nüsse.
Baum-Konfekte in reicher Auswahl von 60 Pf. an.
Marzipan-Torten und -Herzen in allen Größen.
Feine Chocoladen und Pralinés von Suchard und Felsche.
Bestellungen auf Stollen in gewinschter Qualität und jeder Größe,
2928) mit feinen Rutzahnen.

Dampfmaschinen, Laterna Magica, Heizluft-Motore, Bilder u. Modelle

in großer Auswahl und billigsten Preisen bei
Theodor Ebert.

Bismarckstr. Nr. 3
ist die Partierre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, Badezimmer u. Garten zu vermieten und sofort zu beziehen.
Dr. Gwallig.

Markt 31
ist die erste und zweite Etage zu vermieten und 1. April 1903 zu beziehen.
(2971)
Näheres daselbst im Comtoir.



Ad. Schäfer, Entenpl.,

empfehl
gut gepflegte Weine.
 Dürkheimer fl. 85 Pf., Winninger fl. 75 Pf., Königsbacher fl. 90 Pf., Graacher fl. 95 Pf., Forster Riesl. fl. 110 Pf., Pilsporter fl. 115 Pf., Zellinger fl. 115 Pf., Geisenheimer fl. 135 Pf., Brauneberger fl. 155 Pf., Rudesheimer fl. 160 Pf., Josephshöfer fl. 185 Pf., Johannisberger fl. 200 Pf., Scharzberger fl. 215 Pf., Rauenthaler fl. 250 Pf.,
 Rothweine, Beerenweine.
 Vom Faß verzapft excl. Glas:
Weißwein, Flasche 55 Pf.
 befonders als leichter Tischwein und Sektwein zu empfehlen. (2979)

Edmund Endert,
 Halle, 54 Gr. Ulrichstraße 54.
Gänzlicher Ausverkauf
 weg. Auflösung meines Geschäfts
 in Kunst-, Luxus- und
 Broncewaren, (2983)
 Galanterie-, Bijouterie-
 und Lederwaren
 zu niemals wiederkehrenden
 niedrigen Preisen,
 passend für Gelegenheits-,
 Geburtstags-, Hochzeits- und
 Jubiläumsgeschenke.
 Bitte Schaufenster zu besichtigen.
Edmund Endert.
 Halle, 54 Gr. Ulrichstraße 54.

**Braunschweiger
 Gemüsekonserven**
 ff Stangenparget 2 Pfd. Dosen 120 Pf. an
 ff Schnittparget 2 " " " 60 " "
 ff junge Erbsen 2 " " " 38 " "
 ff Schnittbohnen 2 " " " 28 " "
 ff Bohnen 2 " " " 28 " "
 ff gem. Gemüse 2 " " " 60 " "
 ff junge Carotten 2 " " " 60 " "
 ff Kohlrabi 2 " " " 40 " "
 Zeinpilze, Morcheln, Champignons,
 Pfefferlinge, Stumptohr, Rosenohr,
 billig! (2473)
Paul Näther, Markt 6.

Trauerhüte
 in großer Auswahl empfiehlt
Frau Else Körber,
 Gotthardstr. 36. (2672)

**Wichtig für
Hausfrauen !!**



Sponnagel's
Naphtha-Seife
 vorzügliches
Wasch- und Bleichmittel
 reinigt die Wäsche nur durch Kochen
 ohne zu reiben in 15-20 Minuten.
 Sponnagel's
Seifenpulver mit der
 Sponnagel's
 verbesserte **Bleichsoda**
 billig und gut.
 Niederlagen:

J. F. W. Buschmann u. Sohn,
Frau Meta Gläser Wittwe,
Frau A. Hoffmann,
G. Kämmerer,
Wilhelm Kießlich,
Nich. Ortmann,
Hermann Wenzel. (2890)

Puppen,
 gekleidet und ungekleidet,
 enorm billig.

**Maschinen=
 Modelle,**
 Aufzieh-Artikel
 in größter Auswahl.

Leistungen
 Bleisoldaten
 Bankkasten
 Ankerbankkasten behannt
 Puppenstaben billig.
 Kaufläden
 Puppenwagen
 Puppenstortwagen

M. Bär,
 Halle, 54 Gr. Ulrichstraße 54.

Meine Preise
 bitte zu
 vergleichen.

Dringmaschinen
 Reibemaschinen
 Fleischhackmaschinen
 Küchenwaagen

**Kohlen=
 fasten**
 engl. Façons
Mk. 1,95.

**Lampen.
 Kronen.**

M. Bär
 Halle, 54 Gr. Ulrichstr. 54.

Bratkörbe
 Tortenplatten
 Löffelkörbe
 Nickelwaaren

**Panelle
 Luthertische
 Bücheretagen
 Säulen
 Servirtische**
 vom
 einfachsten
 bis
 elegantesten
 Genre.

**Photographisches
 Atelier.**
 1 Dutzend Visitenbilder 2,25
 1/2 „ Cabinetbilder 3,50.
**Garantie für gute
 und haltbare Ausführung.**

Zum Weihnachtsfest empfehle:
 Koffer, Hand-, Reise- u. Couriertaschen,
 Herren- und Damen-Tresors,
 Hosenträger, Cigarren- u. Marktaschen,
 selbstgefertigte Schulranzen,
 Bücherträger, Pfeifen, Schaukel- und
 Spielperle usw.
 Alles in reicher Auswahl zu billigen Preisen.
Hermann Kundt,
 Gotthardtsstraße 5.
 Beim Kauf eines Schulranzen von 3 Mk.
 ein Schieferkasten gratis.

Wäschemangeln (Drehrollen)
 neuester Konstruktion, jed. Größe für Lohn-,
 Kraft- u. Hausgebrauch. Neu! **Drehdreh-**
mangel, leicht selbstthätig um. Grimmitschau
 1902 zweimal goldene Medaille u. Ehren-
 preis prämiert. Reelle Garantie. Raten-
 zahlungen gestattet. (2769)
 Größte u. älteste Mangelfabrik **Ernst Herrschuh, Chemnitz i. S.**

Honigkuchen und Weihnachtskonfekte,
 eigenes Fabrikat, in großer Auswahl und ff. Qualität, zu üblichem Rabatt
 empfiehlt
Otto Elbe jun.
 Wiederverkäufern Vorzugspreise!

Glacé-Handschuhe
 Eigenes Fabrikat. (2952)
C. Zeigermann, Burgstr. 11.



**Piano-Magazin
 Maercker & Co.**
 Inhaber: Hermann Maercker,
 früher Mitinhaber
 der Firma Vogel & Maercker.
Halle a. Saale,
 Neue Promenade 1a,
 vis à vis den Francke'schen
 Stiftungen,
 empfehlen ihr gut assortirtes
 Lager gediegener
Pianos, Flügel u. Harmoniums
 und bieten ihren geehrten Abnehmern bei solider Preisstellung
 (auch Teilzahlung) langjährige Garantie für ihre Fabrikate.
Gebrauchte Instrumente nehmen in Zahlung und sind
 solche, gut repariert, stets am Lager.
Stimmungen und Reparaturen werden sachkundig und
 sorgfältig ausgeführt, auch halten Genannte ihr **Piano-Leih-**
Institut empfohlen. (2468)

Oben, Unterbett u. K. 11 1/2 Mk.
 Hotelb. 17 1/2, Herrich. Betten 22 1/2 Mk.
 Nichtpass. Geld ret. Preisliste gratis.
A. Kirchberg, Leipzig, 36.
Markt 23 ist die größere
 Hälfte der
 zweiten Etage zu vermieten und
 zum 1. Januar 1903 zu beziehen.

Kunstausstellung
 im hiesigen Schlossgarten-Salon.
 Geöffnet: **Sonntags von 11 bis**
2 Uhr und Mittwochs von 2
bis 4 Uhr. Eintrittspreis für
 Nichtmitglieder 20 Pf. (3331)
Der Vorstand.

Franz Lorenz Merseburg,

empfiehlt als

praktische Weihnachts-Geschenke

Normal-Wäsche.
Barchend-Hemden. Herren-Strickwesten.
— Große Auswahl. —
Handschuhe - Socken - Hosenträger - Herrenhüte.
— Herren-Wäsche. —

Seidene, Feder- u. Pelz-Boas,
Glacé-Handschuhe,
ausgeseucht gutes Fabrikat.
Corsets, Unterröcke, Schürzen.
Seidene, halbf. u. woll. Halstücher.
Damen-Strickwesten, Capotten,
— Kopf-Shawles. —

Fertige Kinderkleidchen
Ueberzieh-Jäckchen.
Muffen, Regenschirme.
Leib- und Kniewärmer.
Gamaschen.
Ball-Blumen- u. Ball-Charpes.

Cravatten

letzte Neuheiten in großem Sortiment.

Puppen u. Puppen-Bekleidung.

Fertige u. vorgez. Handarbeiten.

Spezialität: Fertige Sophakissen von 50 Pfa. an bis zum elegantesten Genre in Seidenplüsch mit Handstickerei.

(2873)

Burgstrasse 16.

Burgstrasse 16.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend empfiehlt ich

Jünger-Gebhardt's preisgekrönte Toiletteseifen, Veilchenwasser, Blumendüfte

in eleganten Kästchen und Flaschen.

(2913)

Kölnisch Wasser, gegenüber dem Füllschlätze,

Liebig's Fleischextrakte

in 1/4, 1/2, 3/4 und 1 Pfunden.

Houtens und Blookers holl. Cacao

in Büchsen und Packeten.

hochfeine aromatische Thee's in 1/4 und 1/2-Pfd.-Packeten,

Düsseldorfer Punschessenzen:

Kaiser-, Burgunder-, Erdbeer-, Ananas-Rothwein, Punsch, ff. Cognac, Arac und Rum.

Oscar Leberl,

Drogen-, Thee- und Parfümerie-Handlung, Burgstr. 16.

Oswald Rossberg,

Juwelier und Goldschmied, Merseburg.

Reichhaltiges Lager

moderner Schmucksachen

in Gold und Silber.

silberne und versilberte Tafelbestecke und Geräte

Double-, Granat-, Alfenide und Nickelwaren.

Neuanfertigung u. Reparaturen. Trauringe.

Zur Weihnachtszeit

empfiehlt hochsein und billig in reicher Auswahl

Baumbehang, Honigkuchen, Lebkuchen,

besonders Gefächertartikel:

Atrappen, Bonbonniere mit und ohne Füllungen

Gustav Benner i. Z.: Friedrich Lichtenfeld,

Entenplan 7.

(2741)

Alterthümliche Möbel!

Truhen, 1 Spielstisch, 1 Kommode, 2 Damenschreibpulte, 2 Armlehn- und andere Stühle, gut restaurirt, zu Weihnachtsgeschenken passend, stehen zu verkaufen bei

C. J. Malpricht,

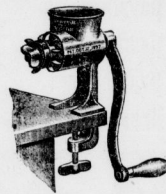
Zielermeister, Grünstraße 5.

Für die Redaktion verantwortlich: Rudolf Heine - Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.

Otto Bretschneider,

Kl. Ritterstr. 2b (neben der „Reichskrone“), empfiehlt als

praktische Weihnachts-Geschenke:



Naether's Reform-Kinderstuhl!



Einwickelapp. in gross. Tisch u. sein. Spielst. Nur Naether's neue verstellb. Metall- und schliessl. Ver-schluss bieten absolut sicher-heit gegen das Herausfallen d. Kind. mit d. Tisch u. gross. Herabw. d. Schlaflof. od. Nachtlageg. d. Boden. Jede besorg. Mutter verl. andr. Naether's Kinderst. Das Beste v. exist. Man prüfe.



Wirthschafts- u. Küchenwaagen, Reib-maschinen, ff. vernid. Polzenplätten, Kohlen- u. Glühstoffplätten, Spiritus-plätten, 1a Ringmaschinen, Fleisch-hackmaschinen, Kaffee- u. Pfeffermühlen, ff. Zerwürdretter in Holz und Nickel, ff. Nadelmenagen, Obstmesserhänder, Große Auswahl Kohlen- u. Zerkleinerer, Diensthirme, Feuergeräthhänder, Schirmhänder, Blumentische, Waich-händer, ff. Emaille-Waaren, Brot- u. Gebäckbacken, Messerputzmaschinen, Brot-Schneidemaschinen, Teppich-Bege-maschinen, Messer- u. Gabelkörbe, Geldkörbe, Briefkästen, diebstahlsichere Geldkassetten, schwere Waare, in better Ausführung.

Solinger Stahlwaaren als: Zisch-, Dessert- u. Franchirbestecke, Kadarets, Brot- u. Knetstängeln, Zeichenmesser, Scheren u., Hack- und Wiegemeßer.

Photograph. Apparate und Utensilien.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

ist in ausgedehntester Weise eröffnet (Barriere u. 2 Etage) und empfehle zu Einkäufen für die Jugend: Werkzeug-faken und Schränke, Landhügelkasten, Herb- u. Grundschichtkasten, Brandmal-apparate unter Garantie, Gegenstände für Brandmalerei und Architekt in reicher Auswahl.

Puppen-Sportwagen

Naether's Leiterwagen, Kinder-Schiebkarren, Naether's Reform-Kinder-stühle, Kinder-schaukeln, Turnapparate, Kinder-schlitzen.

Schlittschuhe

bewährtester Systeme, „Condor“, „Merkur“, „Lur“, „Rollur“.

Ferner empfehle: praktische, eiserne Christbaumständer.

Großes Sortiment in bestem Christbaumschmuck.

Glacé-Handschuhe,

Karlsbader, empfiehlt (2930)

Aug. Prall, Burgstraße.

Petersburger Gummischuhe,

bestes Fabrikat, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Aug. Prall, Burgstraße.

Reparaturen werden gut ausgeführt.

(2929)